

# VOM RHEIN ZUR SAAR

## SAARPFÄLZISCHE SCHRIFTENREIHE

*Der Erfolg und die Aufnahme der ersten Bändchen unserer Schriftenreihe bestätigen das Bedürfnis nicht nur der engeren Heimat, sondern des ganzen Reiches, Bücher zu besitzen, in denen Volkstum und Heimat der Westmark in allen Erscheinungen der schöpferischen Volkskultur ihren Niederschlag finden.*

*Zur Zeit sind lieferbar:*

Alfred Petto

### Das Saarbergmannskind

Mit Zeichn. von Fritz Zolnhofer, 3. Aufl., RM 1.30

Die Jugendgeschichte eines Bergknappen von seiner Geburt, über die das Lebensgesetz des Bergmannes seine Lichter und Schatten wirft, bis zu dem Tage, an dem er zum Manne gereift, das erste Mal in die Grube einfährt, wie es einst sein Vater und Großvater taten. Ein starkes und aufschlussreiches Bild des Lebens und Arbeitens eines Saarbergmannes aus der Feder eines Dichters.

Hermann Moos

### Der Birnbaum

Mit Zeichnungen von Friedrich Jossé, 3. Aufl.,  
RM 1.45

Eine Erzählung von weltweiter Wanderschaft eines pfälzischen Straßenmusikanten, der nach 40 Jahren in seine Heimat zurückkehrt. Sein ganzes Leben wurde er von einer Bildvorstellung aus der Jugendzeit begleitet, die er sich erst deuten kann, als er sich eben da zum Sterben niederlegt: der Birnbaum im Lehrergarten. — Jossés Zeichenstift ergänzt mit geschickten Strichen die spannende Handlung der Erzählung.

Emil Nesseler

### Der Hemshof

Geschichte eines Pfälzischen Bauernhofes  
Mit Abbildungen, RM 1.45

Der Verfasser stellt an Hand urkundlicher Belege das Schicksal eines pfälzischen Bauernhofes in der Rheinebene dar, an dessen Stelle sich heute das Riesenwerk der I. G. Farbenindustrie in der jungen Großstadt Ludwigshafen erhebt. Die Arbeit gibt neben historischen auch wertvolle kulturelle, volkskundliche und familiengeschichtliche Einblicke in das Leben des pfälzischen Volkes in der deutschen Grenzmark.

Kurt Kölsch

### Schöpferische Westmark

Aufsätze und Reden, RM 1.45

Der Gaukulturwart des Gaues Saarpfalz gibt einen Gesamtaufriß über die von dem Gau Josef Bürckels immer vertretenen kulturpolitischen Grundsätze: Westmarkgedanke, kulturelle Fruchtbarmachung der Landschaft, Neuwertung geschichtlichen Denkens und Anknüpfung an die große Vergangenheit der Landschaft zwischen Rhein und Saar. Das Buch erhält Bedeutung über die Grenzen des Gaues hinaus, indem es dem kulturpolitisch Tätigen manch wertvollen Fingerzeig für seine Arbeit geben kann.

*Von den ersten 9 Bändchen wurden über 60000 Exemplare verkauft!*

Ⓩ Vorzugsangebot Ⓩ